

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

21-15406
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Förderprogramme "Baumreich(es) Braunschweig: Förderung von Schutz von Grünbeständen" und "Gartenreich(es) Braunschweig: Ungenutzte Ressource Privatgrün: Förderung privater und gewerblicher Bauwerks- und Umfeldbegrünung"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.02.2021

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

25.03.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Förderrichtlinie für das Förderprogramm "Baumreich(es) Braunschweig: Förderung von Schutz von Grünbeständen" mit einer jährlichen finanziellen Ausstattung von 20.000 Euro und die Förderrichtlinie "Gartenreich(es) Braunschweig: Ungenutzte Ressource Privatgrün: Förderung privater und gewerblicher Bauwerks- und Umfeldbegrünung" mit einer finanziellen Volumen von 50.000 Euro existieren seit über 2 Jahren.

In einer Stellungnahme zum Grünflächenausschuss am 18.08.2020 (DS 20-14083-01) sagte die Verwaltung, dass "noch keine belastbaren Schlussfolgerungen für die kommenden Haushalte gezogen werden" können, was damit begründet wurde, dass "zunächst die Grundlagen erarbeitet werden mussten und die Betreuung der Förderprogramme zwischen März und Juni nur eingeschränkt verlief".

Aus diesem Grund ist es wichtig zu erfragen, wie erfolgreich die Nachfrage nach den beiden Programmen mittlerweile ist, ob die finanzielle Ausstattung ausreicht und ob Aktualisierungen notwendig sind.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung, um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist zum jetzigen Zeitpunkt die Inanspruchnahme und das Interesse (Anfragen/Beratungen) der beiden Förderprogramme von Privatpersonen, aber auch von Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaft etc. zu bewerten?
2. Wie viele Fällungen konnten durch das Programm "Baumreich(es) Braunschweig: Förderung von Schutz von Grünbeständen" aktiv verhindert werden?
3. Welche Verbesserungsvorschläge für die Inanspruchnahme der Förderprogramme einschließlich der Finanzausstattung gibt es von der Verwaltung, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger erfolgreich über den Schutz von Grünbeständen und die Dachbegrünung, die Innenhofbegrünung, die Vorgartenbegrünung und Baumneupflanzungen zu informieren?

Anlagen: keine